

## Kalenderbild 10

### HANS-PETER PROFUNSER

---

<b>Titel</b>	„Ohne Titel“
<b>Technik</b>	Osttiroler Serpentin
<b>Format</b>	Höhe 65 cm

#### Über den Künstler

Hans-Peter Profunser wurde am 29. Juni 1956 in Lienz geboren. Er wuchs in Berg im Drautal auf, wo er heute noch lebt und arbeitet. Nach einer Lehre zum Maschinenschlosser bei den Österreichischen Draukraftwerken arbeitete er dort bis zum Jahr 1981. Anschließend lebte er in Innsbruck und kehrte 1988 in seine Heimat zurück. Dort sammelte er autodidaktisch seine ersten bildhauerischen Erfahrungen. Eine Ausbildung bei Prof. Zenzmaier und der intensive Austausch mit ihm, die Teilnahme an verschiedensten Symposien (Ö, I, D, Japan, Ungarn, Kroatien) und die Beschäftigung mit seinen großen Vorbildern Alberto Giacometti, Giacomo Manzù und Alfred Hrdlicka beeinflussten seinen Weg.

Die Berge und die alpenländische Landschaft sowie Kindheitserlebnisse waren Zeit seines Lebens eine Quelle der Energie und Inspiration. Seine sportlichen Aktivitäten (Bergsteigen, Drachenfliegen und Berglauf) bilden eine weitere wichtige Grundlage für seine künstlerische Entwicklung. Die Begeisterungsfähigkeit, die sich schon in der Kindheit manifestiert, lebt er in seiner Berufung zum Bildhauer aus.

#### Silvie Aigner zu Hans-Peter Profunser

Die künstlerische Intention des Kärntner Bildhauers Hans-Peter Profunser zielt darauf, Skulpturen zu schaffen, die einerseits autonom für sich stehen und auf die Auseinandersetzung mit der Form fokussiert sind als auch anhand klassischer Themen eine zeitimmanente Aussage treffen.

... stellt mit großer Konsequenz das Thema Figur in den Mittelpunkt seiner Arbeiten ...

Der männliche oder weibliche Torso in ansprechenden Materialverbindungen ist charakteristisch für die Formensprache des Künstlers. Gebunden oder angekettet stellt er den Menschen jenen Einflüssen und Kräften ausgeliefert dar, die auf ihn einwirken, ihn festhalten oder einengen. Die Themen verhandelt er anhand mythologischer Figuren wie Ikarus oder Prometheus.

Runde Formen, fließende Bewegungen des Körpers kontrastieren mit einer schroffen Oberfläche des Steins. Die gesamte Dynamik und Inhaltlichkeit drückt sich dabei in der Haltung der Figur aus, die zuweilen auch eine Tendenz zur Abstraktion zeigt. Die Mimik des Gesichtes setzt der Künstler interessanterweise nie ein, im Gegenteil dieses bleibt ausgespart und lässt dadurch jedoch den Ausdruck der Figur umso prägnanter erscheinen. Die individuelle Geschichte der Figur wird solcher Art zu einer kollektiven Aussage. Hans-Peter Profunser's Fokus liegt auch darin, dass er seine Arbeiten auch als Reaktion auf die aktuelle politische und gesellschaftliche Gegenwart versteht.

Hans-Peter Profunser schafft Figuren in Extremsituationen.

### **Einzelausstellungen (Auszug)**

2025	Gegen den Strom, Skulpturengarten Werner Berg Museum, Bleiburg Casa Epper, Ascona, Schweiz Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
2024	Galerie Art ist, Klagenfurt Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
2023	Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
2016	Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
2015	Altstadtgalerie, Hall i. T., Österreich

### **Gemeinschaftsausstellungen (Auszug)**

2025	Casa Epper, Ascona, Schweiz
2017	Gemeinschaftsausstellung: Künstler mit Berger Wurzeln im Atelier Hans-Peter Profunser
2016	Kunstgalerie Bachlechner, Außervillgraten, Osttirol Scultori della Mitteleuropa – Wanderausstellung durch Galerien in Italien (Treviso), Kroatien (Umag), Slowenien (Marburg), Polen (Czestochowa)

### **Arbeiten im öffentlichen Raum (Auszug)**

Bronzeskulptur, Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee  
Brunnen, Raiffeisenbank Arnoldstein  
Christusskulptur, evangelische Auferstehungskirche, Salzburg  
Skulpturenweg, Weißensee  
Skulptur, Emberger Alm  
Schiff der Vision, Gesellschaft Draugesund  
Idee und künstlerische Gestaltung der Waldschule Arche Noah, Berg  
Künstlerische Gestaltung der Hauptschule Leogang  
Millenniumsstatue, Berg  
Brunnen, Chions, Italien  
Begegnung, Kunstrastplatz Lippitzbachbrücke, Völkermarkt  
Kunst am Bau, Wohnanlage Frieden, Lienz